



**Wir haben nur eine
Welt, um zu leben**

**Helfen Sie mit, diese
zu bewahren**

Newsletter Juni 2025

Liebe Freunde und Förderer der Breuckmann-Stiftung

Das vom BMZ geförderte Beratungszentrum zu Fragen der Familienplanung und SRHR (**Pamoza One Stop Centre**) wurde nach einer Bauzeit von etwas mehr als einem Jahr am 5. Juni 2025 durch den District Commissioner (Leiter der staatlichen Verwaltung des Karonga Distrikts), Frank Mkandawire, feierlich eröffnet. Begleitet wurde die Veranstaltung von traditionellen Tänzen sowie von verschiedenen Musik- und Theateraufführungen. Teilgenommen haben Vertreter der Bezirksregierung, von unterschiedlichen öffentlichen Einrichtungen, Traditionelle Führer, von Jugend- und Schulclubs, der GIZ, sowie viele Mitglieder der Gemeinschaft aus allen Altersklassen.



Mit dem POS-Zentrum steht damit ab sofort ein sicherer Raum zur Verfügung, in dem junge Menschen in einem vertraulichen Umfeld Zugang zu jugendfreundlichen Gesundheitsdiensten und Informationen im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit haben.

In zahlreichen Festreden und Begrüßungsworten wurde die Bedeutung des Zentrums für die Gemeinschaft und insbesondere für die Jugend hervorgehoben und gewürdigt:

Lapken Liwago, Jugendbeauftragter des Karonga Distrikts:

Dies ist ein großer Erfolg, und als Jugendbeauftragter freue ich mich sehr darüber. Ich rufe die Jugendlichen auf, die Dienste des Zentrums in Anspruch zu nehmen, denn dieses Zentrum wird der Jugend von heute und anderen Generationen helfen.

Ireen Mwenelupembe, Genderbeauftragte des Karonga Distrikts:

Dieses Zentrum ist sehr gut für die Jugend hier in Karonga; Es ist das, was wir uns für die Jugend hier gewünscht haben, und es wird eine Rolle bei der Bewältigung der Herausforderungen spielen, denen die Jugend gegenübersteht. Ich rufe die Eltern auf, ihre Kinder in dieses Zentrum kommen zu lassen, damit sie Zugang zu SRH-Diensten und Informationen haben.

Khumbo Mkandawire, Direktorin für Planung und Entwicklung des Karonga Distrikts:



Als Bezirk sind wir sehr glücklich über die Schaffung eines solchen Raums für die Jugend. Die Jugend in Karonga hat sich schon lange nach einem jugendfreundlichen Zentrum gesehnt. Als Regierung hatten wir Pläne, eines zu bauen, aber mit unseren finanziellen Mitteln konnten wir es nicht so bald verwirklichen. Also hat Pamoza Tingakwaniska etwas sehr Lobenswertes getan. Ich appelliere daher an die Jugend, diesen Raum zu nutzen, damit sie ein gesundes Leben führen kann.

Limbani Kamanga, Jugendliche aus dem Mwanganda Youth Club:

Ich freue mich sehr über die Schaffung dieses Raums, denn wir hatten keinen

Zugang zu SRH-Diensten, da die öffentlichen Krankenhäuser nicht sehr jugendfreundlich sind. Langfristig wird dies eine entscheidende Rolle bei der Verringerung ungeplanter und früher Schwangerschaften spielen.

Leider gab es nur wenige Wochen vor der Eröffnung eine wenig erfreuliche Mitteilung der staatlichen Elektrizitätsgesellschaft.

Nach dem Ausfall eines großen Wasserkraftwerks werden seit Mai d.J. für das Projektgebiet Stromlimitierungen eingeführt; täglich wird für 6 bis 8 Stunden der Strom abgestellt. Es steht zu befürchten, dass diese Einschränkungen langfristig gelten werden, da derzeit kein Ersatz für das ausgefallene Kraftwerk in Sicht ist.

Um zu verhindern, dass dies den Betrieb des POS-Zentrums nachhaltig beeinträchtigt, planen wir die baldmögliche energetische Sanierung des POS-Zentrums, insbesondere die Integration einer Solaranlage mit Stromspeicher sowie den Bau einer eigenen Wasserversorgung, um so das Zentrum unabhängig von lokalen Anbietern zu machen

Die Kosten für diese kurzfristig erforderlichen Maßnahmen in Höhe von schätzungsweise 40 bis 50 TEuro müssen wir zusätzlich zu unseren ohnehin geplanten Projektausgaben finanzieren.

Deshalb sind wir auch in Zukunft dringend auf Eure Hilfe und Eure Spenden angewiesen.

Bitte unterstützt uns, unsere Projekte und die Menschen in Malawi auch weiterhin mit Euren Spenden. Jede Spende hilft.

Unsere Stiftung ist gemeinnützig.

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: Volksbank Überlingen

IBAN: DE73 6906 1800 0006 3480 17